

# PRESSEMITTEILUNG

## LITERATURFESTIVAL HASSFURT

20. – 30. APRIL 2017



Haßfurt startet mit seinem ersten Literaturfestival und lädt bekannte Autoren in die Region ein. Zeitgenössische Literatur mit herausragenden und überregional bekannten Schriftstellern wird in Festivalatmosphäre erlebbar sein und die Vielschichtigkeit der Literatur darstellen. Mit diesem Festival soll ein breites Publikum angesprochen werden, dem durch Lesungen und Gesprächen die Möglichkeit gegeben wird, persönlich mit den Autoren in Kontakt zu treten.

Ein besonders wichtiger Aspekt ist es, Kinder an die Welt der Bücher heranzuführen. Daher liegt ein Augenmerk auf der Literaturvermittlung und Leseförderung für Kinder. Sämtliche Kinderlesungen werden kostenlos angeboten, um ihnen den Zugang zum Lesen zu erleichtern und schon den Kleinsten einen Austausch mit den Autoren zu ermöglichen. Ziel des Haßfurter Literaturfestivals ist es, Literatur hautnah zu vermitteln. Es soll ein wertvolles Ereignis für die Bürger von Stadt und Landkreis Haßfurt werden.

Martin Walser wird das Haßfurter Literaturfestival am 20. April eröffnen. Sein neuer Roman „Statt etwas oder Der letzte Rank“ ist ein Buch, dessen Handlung schwer fassbar ist. Es ist ein Roman, in dem es in jedem Satz ums Ganze geht. So nah am Rand der Formlosigkeit, so entfesselt hat Martin Walser noch nie geschrieben. Zurecht wurde der 90-Jährige für sein literarisches Werk mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter 1981 mit dem Georg-Büchner-Preis und 1998 mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.

Mit „Schiefen Märchen und schrägen Geschichten“ geht es am 21. April weiter, wenn der bekannte Kinderbuch-Autor Paul Maar („Das Sams“) beim Haßfurter Literaturfestival liest. Maars Geschichten und die im Buch enthaltenen Gedichte sind so geschrieben, dass sie

*Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, in allen gängigen Vorverkaufssystemen, telefonisch unter der Hotline 0951-23837, oder unter [www.kartenkiosk-bamberg.de](http://www.kartenkiosk-bamberg.de).*

*Umfassendes Pressematerial finden Sie in unserem Pressebereich auf [www.vsbamberg.de](http://www.vsbamberg.de).*

*Wir möchten Sie herzlich bitten, in Wort und Bild auf den Vorverkaufsstart dieser Veranstaltung hinzuweisen*

# PRESSEMITTEILUNG

durch ihre Ironie, ihren Witz und Hintergrund durchaus ein erwachsenes Publikum ansprechen, aber auch von Kindern gerne gehört werden.

Nervenaufreibend, perfide und unglaublich spannend geht es am Abend des 21. April weiter. Klaus-Peter Wolf liest aus seinem neuen Krimi „Ostfriesentod“, indem er den Leser mitfiebern und zusehen lässt, wie Kommissarin Ann Kathrin Klaasen ein riesengroßes Unrecht erfährt, das niemanden kalt lässt. Klaus-Peter Wolfs Bücher und Filme wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Bislang sind seine Bücher in 24 Sprachen übersetzt und über neun Millionen Mal verkauft worden. Mehr als 60 seiner Drehbücher wurden verfilmt, darunter viele für ›Tatort‹ und ›Polizeiruf 110‹.

Bas Böttcher bestritt Auftritte u.a. an der Bibliothèque Nationale de France in Paris, an der University of Berkeley (San Francisco), in der Neuen Nationalgalerie Berlin, im Schloss Bellevue Berlin, im Kulturpalast Warschau und auf der Buchmesse in Peking. Am 22. April kommt er mit „Die verkuppelten Worte“ in die Stadthalle Haßfurt und bringt einen ganz neuen Wind in die deutsche Literaturszene. Bas Böttcher zählt zu den Mitbegründern der deutschsprachigen Spoken-Word-Szene. Seine Texte gelten als Klassiker der zeitgenössischen Bühnenlyrik. Sie erscheinen in Schulbüchern und wichtigen Sammlungen deutscher Dichtung.

Am 23. und 24. April ist Kinderbuchautor Finn-Ole Heinrich zu Gast. Er wird aus dem mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichneten Kinderbuch „Frerk, du Zwerg“ vorlesen. Frerk ist klein, nicht besonders stark und haargenau so gekleidet wie sein Vater. Er will einen Hund, und zwar am liebsten einen riesengroßen. Einen, auf dem man reiten kann und der Pfoten hat, groß wie die Pranken eines Löwen. Und was findet er stattdessen? Ein Ei! Als Frerk es aus Versehen ausbrütet, geht es plötzlich rund...

Der 24. April ist dann den „erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“ von Finn-Ole Heinrich geweiht, einem witzig illustrierten Kinderbuch mit einer besonderen Heldin. Maulina muss die Trennung ihrer Eltern verdauen, einen Umzug schlucken und sich an einer neuen Schule zurechtfinden. Und dann erfährt sie von der Krankheit ihrer Mutter. Das alles macht sie ganz schön wütend. Und wenn Maulina wütend ist, bleibt kein Stein auf dem anderen. Finn-Ole Heinrich, der Newcomer der Deutschen Kinderbuch-Szene ist unbedingt sehenswert!

*Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, in allen gängigen Vorverkaufssystemen, telefonisch unter der Hotline 0951-23837, oder unter [www.kartenkiosk-bamberg.de](http://www.kartenkiosk-bamberg.de).*

*Umfassendes Pressematerial finden Sie in unserem Pressebereich auf [www.vsbamberg.de](http://www.vsbamberg.de).*

*Wir möchten Sie herzlich bitten, in Wort und Bild auf den Vorverkaufsstart dieser Veranstaltung hinzuweisen*

# PRESSEMITTEILUNG

Auch Ursula Poznanski ist ein Star der Kinder- und Jugendliteratur. Mit ihrem Buch „Elanus“ ist sie am 25. April im Kinderprogramm des Haßfurter Literaturfestivals dabei. Es geht um den hochintelligenten und in der Schule aneckenden Jonas, der sich mit einer Erfindung gegen die Ablehnung seiner Mitschüler zur Wehr setzt. Eine Drohne ermöglicht es ihm, jede Person aufzuspüren, über deren Handynummer Jonas verfügt. Er erfährt etwas, das besser unentdeckt geblieben wäre, und plötzlich schwebt er in tödlicher Gefahr.

Der bekannte Schriftsteller und Journalist Axel Hacke wird am 25. April querbeet aus seinem unerschöpflichen Repertoire vorlesen. Weil jeder Abend mit diesem Autor eine Wundertüte voll verschiedenster Geschichten ist, trifft man hier nicht nur Gott, sondern auch den weißen Neger Wumbaba, den kleinen König Dezember und den traurigen Kühlschranks Bosch – und (weil vieles von dem, was Hacke vorträgt, aus dem eigenen Leben stammen könnte) vielleicht sogar sich selbst.

Weiter geht es mit Dr. Heiner Geißler, der 25 Jahre lang Mitglied des deutschen Bundestages, Landesminister in Rheinland Pfalz, Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit in Bonn war und dessen Bücher »Was würde Jesus heute sagen?« und »Sapere aude!« Bestseller sind. Er stellt sich und seinen Lesern am 26. April die Frage „Was müsste Luther heute sagen?“. Das gleichnamige Buch ist eine sehr persönliche Annäherung an den Reformator durch den Jesuitenschüler und Katholiken.

Mit „Vom Ende der Einsamkeit“ hat der einst als Ausnahmetalent geltende Benedict Wells mittlerweile seinen vierten Coup in Form eines tief ergreifenden Romans gelandet. Am 27. April liest der mit Preisen überhäufte Schriftsteller im Rahmen des Haßfurter Literaturfestivals aus der Geschichte, die von Schicksalsschlägen, Entfremdung, Freundschaft und Vertrauen erzählt. „Vom Ende der Einsamkeit“ ist eine fesselnde, berührende, traurige Geschichte, die den Leser aber nicht traurig entlässt, so viel darf schon mal verraten werden. Dieser neue Roman ist sein Meisterstück.“, meint auch Claudio Ambruster vom ZDF.

Amelie Fried gilt mit über 4 Millionen verkauften Büchern als eine der beliebtesten deutschen Autorinnen. Am 28. April findet ihre Lesung zu „Ich fühle was, was Du nicht fühlst“ statt. Im Roman geht es um die 13-Jährige India, die sich durch Klavierspiel aus der realitätsfremden Welt ihrer Hippie-Eltern und ihres in die Kriminalität abdriftenden Bruders rettet. Zwischen

*Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, in allen gängigen Vorverkaufssystemen, telefonisch unter der Hotline 0951-23837, oder unter [www.kartenkiosk-bamberg.de](http://www.kartenkiosk-bamberg.de).*

*Umfassendes Pressematerial finden Sie in unserem Pressebereich auf [www.vsbamberg.de](http://www.vsbamberg.de).*

*Wir möchten Sie herzlich bitten, in Wort und Bild auf den Vorverkaufsstart dieser Veranstaltung hinzuweisen*

# PRESSEMITTEILUNG

India und ihrem Lehrer entsteht eine einzigartige Verbindung, getragen von der Liebe zur Musik. Doch in einem einzigen Moment zerstört er ihr Vertrauen, und India steht vor einer furchtbaren Entscheidung: Ihr Geheimnis öffentlich zu machen – oder für immer zu schweigen.

Auch am 29. April geht es um Musik: Fritz Egnér, bekannt aus Radio und Fernsehen, erzählt von seiner leidenschaftlichen Reise durch vier Jahrzehnte gelebter Musikgeschichte. Ob Little Richard, James Brown, Diana Ross, Mick Jagger oder Lionel Richie: Er traf sie alle. Die Größten der Rock-, Soul- und R&B-Szene gaben dem bekennenden Musikfreak ein Interview. Was er außerdem noch mit ihnen erlebte, erzählt Fritz Egnér in diesem Buch auf ganz besondere Weise: mit profundem Wissen, mitreißender Begeisterung und stets einem Augenzwinkern.

Alexandra Helmig schließt am 30. April das Haßfurter Literaturfestival mit einer Kinderlesung zu „Kosmo & Klax“ ab. Sie entführt ihre jungen Zuhörer in die fröhliche Welt von Kosmo & Klax. Egal ob kurz vor dem Einschlafen oder als Begleiter durch das Jahr – stets erleben das Eichhörnchen Kosmo und Klax, der kleine rote Ball, aufregende und witzige Abenteuer. Die Lesung im Rahmen des Haßfurter Literaturfestivals ist in schöner Termin für Schüler und Familien.

*Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, in allen gängigen Vorverkaufssystemen, telefonisch unter der Hotline 0951-23837, oder unter [www.kartenkiosk-bamberg.de](http://www.kartenkiosk-bamberg.de).*

*Umfassendes Pressematerial finden Sie in unserem Pressebereich auf [www.vsbamberg.de](http://www.vsbamberg.de).*

*Wir möchten Sie herzlich bitten, in Wort und Bild auf den Vorverkaufsstart dieser Veranstaltung hinzuweisen*